

Jahre v. Chr.

Volkcs nach einem Könige nach und salbte als **ersten König Saul** aus dem Stamme Benjamin.

1095—1055 **Saul**. Die glücklichen Kämpfe desselben gegen die Philister erregten den Neid Samuels und dieser stellte David, den Sohn Jsais, aus dem Stamme Juda, als Gegenkönig auf. Als Saul nach einer Niederlage gegen die Philister, in der auch sein Sohn Jonathan, Davids Freund, gefallen war, sich selbst den Tod gegeben hatte, kam

1055—1015 **David** auf den Thron. Unter David wurde das Reich vom Euphrat bis an das rothe Meer ausgedehnt und der Handel erlangte eine hohe Blüthe. Jerusalem wurde Residenz. Ein Aufstand Absaloms, eines Sohnes Davids, wurde unterdrückt. Den von David beabsichtigten Tempelbau führte erst sein Sohn und Nachfolger aus. Dieser war

1015—975 **Salomo**. Der weit verbreitete Ruhm seiner Weisheit und seines Sinnes für Kunst und Wissenschaft wurde durch Ueppigkeit, Sinnengenuß und Verschwendung sowie durch Bedrückung des Volkcs geschmälert. Das Reich ging von jetzt an seinem Verfallc entgegen.

975 fielen die 10 nördlichen Stämme von Salomos Sohn **Rehabeam** ab und bildeten ein eigenes Reich unter **Zerobeam**, das Reich **Israel** mit der Hauptstadt Samaria. Die Stämme Juda und Benjamin blieben als Reich **Juda** mit der Hauptstadt Jerusalem Rehabeam tren.

Von nun an blieben beide Reiche getrennt. Der Götzendienst, zu welchem sich vorzüglich das Reich Israel hinneigte, beförderte die Feindseligkeiten. Gegen denselben eiferten hauptsächlich die Propheten **Elias** und **Elisa** in Israel; **Jesaias** und **Jeremia** waren im Reiche Juda für die Wiederherstellung des Nationalgefühls und des Glaubens an die einstige Wiederkehr einer glücklichen Zeit thätig (Messias-Idee).

975—722 dauerte das Reich Israel. Es fand sein Ende durch **Salmanassar**, König von Assyrien, welcher den König Hofea mit vielen Vornehmen in die **assyrische Gefangenschaft** führte.

875—588 dauerte das Reich Juda. Es erlag unter Zedekia dem Könige **Nebukadnezar** von Babylonien. Der größte Theil des Volkcs wanderte in die **babylonische Gefangenschaft**. Während derselben wurde die Hoffnung auf die Wiedergeburt des Volkcs durch einen König (Messias) stärker und der Werth des Glaubens an Jehova höher geschätzt, so daß, als